

Dar vnder d̄. In wol
 gewalle vnd do er d̄
 gesprach do fur er fur
 du w̄ die zell sancti
 thacharij v̄ eine berg
 vnd vil zellen dar v̄
 der in der w̄sti da
 vil ḡuter brüder
 Inne w̄rent vnd
 do macharij die v̄ d̄
 t̄ufel erhort do stund
 er vnd beittote w̄n
 der t̄ufel wider k̄me
 vnd do er wider kam
 v̄ sprach er aber zu
 In bis wil k̄me d̄
 entwort In der t̄ufel
 gar vnd v̄nd schlich
 v̄ sprach w̄ sol mir
 In tr̄uf̄ fir sint doch
 alle die die ich han
 gesechen gar v̄der sta-
 nig worden v̄ d̄
 thacharij enlastu beine
 frunt da do wolt er In
 han gelogen do fragt
 er In aber do müst In
 es der t̄ufel sagen v̄
 sprach ja ich han eine
 da der beḡnnet sich
 wol nach mine w̄lle
 zehalten v̄der hant
 Ich In s̄mer b̄it des
 emp̄f̄arhet er doch t̄are

Bil do fraget In ma-
 tharij wie erhieff̄ d̄
 sprach er theopentig
 vnd mit dem wort
 do fur er aber fur se-
 hant do er In gef̄ur
 do nam thacharij sine
 stab in In hand vnd
 steng ab dem berg
 se den brüder In die
 w̄sti vnd do In d̄ wart
 geseit do stengen si
 In all engeten vnd
 hant jechlicher jeding
 d̄ er zu In in In zelle
 berte do fraget er
 si wa theopentig celle
 w̄re vnd steng zu In
 do wart er gar fr̄o
 vnd emp̄f̄reng In
 gar lieplichen vnd
 do si zwen s̄nderbar
 w̄rent vnd die brüd̄
 all v̄ In k̄men do
 sprach thacharij zu theo-
 pentico lieber brüder
 wie gesehstu dich do
 sprach theopentig hei-
 liger vatter wol w̄n
 sine heiligen geb̄et
 v̄ sprach thacharij
 aber zu In müent dich
 s̄mer v̄ffig gedenk